



SAMSON

SAMSON



Communication on Progress – Global Compact Fortschrittsmitteilung 2017

SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT · Weismuellerstrasse 3 · 60314 Frankfurt am Main, Germany
Phone: +49 69 4009-0 · Fax: +49 69 4009-1507 · E-mail: samson@samson.de · Internet: www.samson.de

Registered office: Frankfurt am Main · Court of registration: Frankfurt am Main, no. HRB 7131 · VAT ID: DE114208670

Chairman of the Supervisory Board: Dr. Nikolaus Hensel

Executive Board: Dr. Andreas Widl (Chairman), Raul Fuchs, Dr. Ingo Koch, Dr. Thomas Steckenreiter

SMART IN FLOW CONTROL.

Communication on Progress – Global Compact Fortschrittsmitteilung 2017

Inhaltsverzeichnis

- 1 Unterstützungserklärung der Geschäftsführung

- 2 Praktische Maßnahmen und Ergebnisse
 - 2.1 Menschenrechte
 - 2.2 Arbeitsnormen
 - 2.3 Umweltschutz
 - 2.4 Korruptionsbekämpfung

SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT · Weismuellerstrasse 3 · 60314 Frankfurt am Main, Germany
Phone: +49 69 4009-0 · Fax: +49 69 4009-1507 · E-mail: samson@samson.de · Internet: www.samson.de

Registered office: Frankfurt am Main · Court of registration: Frankfurt am Main, no. HRB 7131 · VAT ID: DE114208670

Chairman of the Supervisory Board: Dr. Nikolaus Hensel

Executive Board: Dr. Andreas Widl (Chairman), Raul Fuchs, Dr. Ingo Koch, Dr. Thomas Steckenreiter

1 Unterstützungserklärung der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor einem Jahr haben wir uns im Rahmen der Initiative Global Compact der Vereinten Nationen verpflichtet, unsere Geschäftstätigkeit, Strategie und Unternehmenskultur an zehn universell anerkannten Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten.

Seitdem ist bei SAMSON vieles unternommen worden, um diese Prinzipien bei Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Eigentümern ins Bewusstsein zu bringen und im täglichen Handeln zu verankern. In dem vorliegenden Fortschrittsbericht 2016 möchten wir Sie daran teilhaben lassen und der Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Umsetzung Auskunft geben.

Wir wissen, dass es trotz erster kleiner Erfolge noch vieler weiterer Schritte bedarf, dass sich Märkte, Handel, Technologien und Finanzen nachhaltig zum Nutzen aller weltweit entwickeln. Daher verstehen wir den vorliegenden Fortschrittsbericht als Momentaufnahme und erneutes Versprechen, den Prinzipien des UN Global Compact auch zukünftig verpflichtet zu sein.

SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT

Dr. Andreas Widl
Vorstandsvorsitzender

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT · Weismuellerstrasse 3 · 60314 Frankfurt am Main, Germany
Phone: +49 69 4009-0 · Fax: +49 69 4009-1507 · E-mail: samson@samson.de · Internet: www.samson.de

Registered office: Frankfurt am Main · Court of registration: Frankfurt am Main, no. HRB 7131 · VAT ID: DE114208670

Chairman of the Supervisory Board: Dr. Nikolaus Hensel

Executive Board: Dr. Andreas Widl (Chairman), Raul Fuchs, Dr. Ingo Koch, Dr. Thomas Steckenreiter

2 Praktische Maßnahmen und Ergebnisse

2.1 Menschenrechte

Prinzip 1 > Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2 > Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

HR-Policy

Die SAMSON AG hat ihre Grundsätze und Aktivitäten zu Menschenrechten, Beschäftigung von Arbeitnehmern, deren Arbeitsbedingungen sowie sozialer Verantwortung des Unternehmens (CSR) in einem Papier mit Stand Oktober 2016 zusammengefasst und im März 2017 aktualisiert. Das traditionelle Verständnis der sozialen Verantwortung des Unternehmens wird für die Zukunft eigenständig dargelegt sowie kontinuierliche und temporäre Aktivitäten für unsere relevanten Stakeholder Kunden, Gesellschaft, Arbeitnehmer und Lieferanten dokumentiert.

Konfliktminerale

Im Juli 2010 wurde der sogenannte Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (kurz Dodd-Frank Act) verabschiedet. In Absatz 1502 des US-amerikanischen Bundesgesetzes werden für alle US-börsennotierten Unternehmen jährliche Offenlegungs- und Berichtspflichten bezüglich der Verwendung von sog. „Konfliktminerale“ festgeschrieben. Konfliktminerale sind Rohstoffe aus Ländern, in denen bewaffnete Konflikte ausgetragen werden. Im Sinne des Dodd-Frank Acts werden darunter die Rohstoffe Zinn, Tantal, Wolfram sowie Gold und deren Derivate verstanden, die aus der Demokratischen Republik Kongo und den Anrainerstaaten stammen.

SAMSON ist nur indirekt als Zulieferer betroffen. Wir nehmen uns diesem Thema dennoch verantwortungsvoll an und fordern bei unseren in Frage kommenden Lieferanten eine Bestätigung ein, dass die Bestimmungen gemäß Dodd-Frank Act Absatz 1502 eingehalten werden.

Im vergangenen Jahr hat die SAMSON AG ergänzend dazu begonnen, bestehende Verfahrensanweisungen sowie die interne Werknorm zu erweitern und zu präzisieren, um die relevanten Werkstoffe zukünftig auf die Einhaltung interner Vorschriften bezüglich Konfliktminerale zu überwachen.

2.2 Arbeitsnormen

- Prinzip 3** > Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Prinzip 4** > Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- Prinzip 5** > Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- Prinzip 6** > Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

ILO Kernarbeitsnormen

Die SAMSON AG bekennt sich zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen der Vereinten Nationen im Unternehmen. Die Einhaltung der acht Kernarbeitsnormen im eigenen Unternehmen ist für uns seit langem von großer Bedeutung.

Aktuell und in der Zukunft arbeiten wir daran, immer weiter sicher zu stellen, dass die ILO Kernarbeitsnormen auch durch unsere Lieferanten und Dienstleister weltweit befolgt werden.

Betriebsrat und Gewerkschaften

Arbeitnehmersvertretung und Mitbestimmung sind seit Jahrzehnten fest im Unternehmen verankert. Geschäftsführung und Betriebsrat praktizieren ein vertrauensvolles Miteinander weit über die Regelungen des Betriebsverfassungsgesetzes hinaus. Auch im Aufsichtsrat kooperieren Arbeitnehmervertreter und die Eigentümervertreter konstruktiv.

Als langjähriger Partner der Industriegewerkschaft Metall wenden wir insbesondere die bilateral verhandelten Tarifverträge als Mindeststandard im Unternehmen an.

Mindestlohn

Die angemessene Bezahlung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein Grundprinzip der SAMSON AG. Durch die Übernahme des Tarifabschlusses für die Metall- und Elektroindustrie in Hessen auch des Jahres 2016 für alle Beschäftigten stellen wir weiterhin sicher, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter signifikant oberhalb des Mindestlohns bezahlt werden. Unsere externen Dienstleister müssen uns vor der Auftragsvergabe schriftlich versichern, dass Sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom ersten Tag an mindestens gemäß des aktuell geltenden Mindestlohns bezahlen.

Ausbildungsprojekt Opportuniteam: unternehmerisch handeln mit sozialer Verantwortung

Als Ausbildungsbetrieb nimmt die SAMSON AG regelmäßig an Wettbewerben für Auszubildende teil. Im Jahre 2016 hat SAMSON dabei mit ihrem Projekt den Landessieger in der Kategorie Administration und Personalmanagement im Wettbewerb „Meine Zukunft“ gestellt: Die Auszubildenden der SAMSON AG haben eine eigene Firma ins Leben gerufen, die alle Bereiche eines Industrieunternehmens abdeckt, also eigene Produkte entwickelt, produziert und verkauft. Zu den Produkten gehören selbstgemachte Schokolade, Ventilkappen und Spänelampen. Mit dem erzielten Gewinn des Opportuniteam wird die berufliche Ausbildung in einem Entwicklungsland unterstützt.

Programm für Geflüchtete

Das SAMSON-Programm für Geflüchtete startete im September 2015. Im Rahmen des Programms wurden 30 zusätzliche Stellen geschaffen, um Geflüchteten eine berufliche Perspektive zu bieten und damit eine friedliche und sichere Zukunft in Deutschland zu ermöglichen. Der Fokus der SAMSON AG liegt dabei auf der Ausbildung von (unbegleiteten) Jugendlichen.

Die ersten Förderverträge starteten im November 2015. Stand Juni 2016 sind acht der jugendlichen Geflüchteten Auszubildende im 1. Lehrjahr. Zum 01.09.2016 wurden darüber hinaus elf weitere Förderverträge geschlossen, von denen zum 01.09.2017 zehn Personen in ein Ausbildungsverhältnis übernommen werden.

Mit Eintrittsdatum 01.09.2017 wurden erneut acht neue Förderverträge geschlossen.

Sieben Mitarbeiter aus dem Programm für Geflüchtete befinden sich inzwischen in Festanstellung bei SAMSON.

Zusammenarbeit mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Die Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Berufsleben ist ein traditionelles Engagement der SAMSON AG. Im Jahr 2016 arbeiteten wir wieder sowohl mit einer lokalen Rehabilitationswerkstatt für behinderte Menschen, als auch mit zwei Blindenwerkstätten zusammen. Die langfristige Kalkulierbarkeit der Aufträge durch die SAMSON AG trägt für beide Organisationen zur Planungssicherheit bei, die bei sporadischer Auftragsvergabe nicht gewährleistet wäre.

Kooperation mit Schulen (Förderverträge)

Bei SAMSON hat Berufsausbildung seit über 100 Jahren Tradition. Als altes Frankfurter Unternehmen liegen uns schon immer die Frankfurter Schulen sehr am Herzen. Viele Kooperationen bestehen seit Jahren und Jahrzehnten. Ein besonderes Projekt ist das Frankfurter Ausbildungsprojekt, das aus dem Frankfurter Hauptschulprojekt entstanden ist. SAMSON bietet den Schülerinnen und Schülern unserer Patenschule und z. T. auch für andere Schulen im Projekt Bewerbungstrainings, Schülerpraktika und Ausbildungsplätze an.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt für uns in der besonderen Förderung des Interesses von Mädchen an technischen Berufen. Hier betreut SAMSON insgesamt drei MINT-Partnerschulen. Zusätzlich nehmen wir jedes Jahr am Girl's day teil und engagieren uns in der Junior-Ingenieur-Akademie Frankfurt.

Kinderbetreuungszuschuss

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für die SAMSON AG ein wichtiger Wert, der sich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für das Unternehmen auszahlt. Als Hilfe für die Kinderbetreuung zahlt die SAMSON AG für die Dauer von bis zu fünf Jahren einen Kinderbetreuungszuschuss in einer Höhe von bis zu € 150 monatlich. Diesen nahmen im Jahr 2016 durchschnittlich 9 % der Belegschaft in Anspruch.

2.3 Umweltschutz

- Prinzip 7 >** Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
Prinzip 8 > Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
Prinzip 9 > Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Zertifizierte Verantwortung

Nachhaltiges Handeln ist bei SAMSON eine Grundhaltung. Die hohen Energie-, Umwelt- und Arbeitsschutzstandards des Unternehmens spiegeln sich in einem Integrierten Managementsystem (IMS) wider, welches die Bereiche Arbeitsschutz, Umwelt und Energie umfasst.

Energiemanagement nach ISO 50001

Ausgehend von dem Grundsatz, dass Energieverschwendung vermeidbar ist, hat die SAMSON AG im Dezember 2016 ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach der internationalen Managementnorm ISO 50001 eingeführt.

Das Energiemanagementsystem führt zu einer Transparenz der Energiesituation im Unternehmen und offenbart so Optimierungspotenziale. Über den im System verankerten kontinuierlichen Verbesserungsprozess stellt die SAMSON AG unter Einbeziehung aller Mitarbeiter und deren Ideen sicher, auch in Zukunft ressourcenschonend, nachhaltig und energieeffizient zu denken und zu handeln.

Business Energieeffizienz-Netzwerk

Gewerbe und Industrie haben einen Anteil von rund 50 Prozent am gesamten Energiebedarf Deutschlands.¹

Die möglichen Hebel zur Einsparung von Energie sind für Unternehmen aus diesen Sektoren damit besonders groß. Aus diesem Grund gründete SAMSON im März 2017 gemeinsam mit 13 weiteren Unternehmen der hessischen Industrie das *Business Energieeffizienz-Netzwerk*, initiiert von der Mainova AG und der Industrie- und Handelskammer Frankfurt (IHK).

Ziel der Initiative ist es, durch die Umsetzung gemeinsamer Projekte und Ideen beim Umwelt- und Klimaschutz mit gutem Beispiel voranzugehen und damit langfristig den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen zu senken.

¹ Vgl. Mainova Aktiengesellschaft, Presse-Information v. 14.03.2017



2.4 Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10 > Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Spenden statt schenken

Um Geschäftspartner gar nicht erst in Verlegenheit zu bringen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun, wurde bei der SAMSON AG auch im Jahre 2016 auf Weihnachtsgeschenke verzichtet. Stattdessen wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum zweiten Mal dazu aufgerufen, für Menschen in Not, für Verfolgte und Flüchtlinge sowie für soziale Projekte zur Bekämpfung von Armut, Hunger und Krankheit zu spenden. Die SAMSON AG verdoppelte jede Spende. Insgesamt konnten so zu Weihnachten 2016 rund 70.000 Euro an verschiedene gemeinnützige Organisationen gespendet werden.

Verhaltenskodex

Der SAMSON Verhaltenskodex verpflichtet die Mitarbeiter der SAMSON AG unter anderem zur Integrität im Geschäftsverkehr. Dazu gehört, dass die Mitarbeiter keine Zuwendungen finanzieller oder sonstiger Art Kunden, Behörden oder anderen Geschäftspartnern anbieten oder versprechen, keine persönlichen finanziellen oder anderweitigen Vorteile annehmen oder verlangen, keine Geschenke oder andere Zuwendungen auszutauschen, die über das normale Maß gebotener Gastfreundschaft oder geringwertige Gelegenheitsgeschenke hinausgehen, keine Provisionszahlungen an Vertretungen oder Berater leisten, die in nicht nachvollziehbarer Weise über das Marktübliche hinausgehen, keine ungerechtfertigten Zahlungen an Dritte über Vertretungen oder Berater vornehmen und keine erhaltenen Geschenke oder andere Zuwendungen verheimlichen. Diese sind, ohne Ausnahmen dem Vorgesetzten zu melden. Die Geschäftsleitung prüft anhand dieser Erfassung, inwieweit Geschenke angenommen wurden und in welchem Umfang. Auf diesem Weg wird sichergestellt, dass jegliche Art von Korruption ausgeschlossen werden kann.

Alle Führungskräfte der SAMSON AG bekennen sich durch Unterzeichnung des SAMSON Verhaltenskodex ausdrücklich dazu, diesen zu befolgen. Grundsätzlich sind alle Mitarbeiter dazu verpflichtet den Verhaltenskodex zu befolgen.

SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT · Weismuellerstrasse 3 · 60314 Frankfurt am Main, Germany
Phone: +49 69 4009-0 · Fax: +49 69 4009-1507 · E-mail: samson@samson.de · Internet: www.samson.de

Registered office: Frankfurt am Main · Court of registration: Frankfurt am Main, no. HRB 7131 · VAT ID: DE114208670

Chairman of the Supervisory Board: Dr. Nikolaus Hensel

Executive Board: Dr. Andreas Widl (Chairman), Raul Fuchs, Dr. Ingo Koch, Dr. Thomas Steckenreiter



SAMSON

SAMSON

Umweltmanagement nach ISO 14001

Den Schutz unserer Umwelt und den effizienten Umgang mit Ressourcen sehen wir als unsere Verantwortung für die Zukunft an. Um diese Verantwortung systematisch in den unternehmerischen Entscheidungen und Unternehmensprozessen abzubilden betreibt die SAMSON AG ein Umweltmanagementsystem nach der internationalen Norm ISO 14001, in dessen Rahmen der Vorstand regelmäßig konkrete und messbare Ziele zum Schutze der Umwelt festlegt. Im Dezember 2016 wurde das Umweltmanagement bei SAMSON nach der internationalen Norm ISO 14001 zertifiziert.

Schonung der Ressourcen

Mit Beginn des Jahres 2016 wurde bei SAMSON die Getrenntsammlung von Papier und Restmüll über einen Trenneinsatz im Mülleimer für alle Bürobereiche eingeführt, um den Anteil an recyclebarem Abfall zu erhöhen. In 2016 stieg die entsorgte Menge an Papier und Kartonage pro 1 Mio. Arbeitsstunden deutlich an. Die Gewerbeabfallmenge ging entsprechend zurück, da das Büropapier nicht länger über den Gewerbeabfall mit entsorgt wird. Gefährliche Abfälle, die bei SAMON im Rahmen der Produktion anfallen, werden regelmäßig im Sinne eines vorsorgenden Ansatzes überprüft. Durch die Umstellung zentraler Produktionsverfahren auf umweltschonendere Verfahren wird die Menge an Stoffen der Wassergefährdungsklasse 3 im Unternehmen bis Ende 2017 um 20 % reduziert.

Neben Maßnahmen zur Trennung und Verwertung von Abfällen setzt SAMSON sich stets zum Ziel, Ressourcen wo möglich gar nicht erst zu verbrauchen. So wurden in 2017 beispielsweise Produktionseinheiten mit Kühlsystemen von Stadtwasserkühlung auf Druckluft-Kompressoren-Kühlung (Brauchwasser) umgestellt. Mit dieser Maßnahme kann SAMSON auf die Entnahme von rund 800 m³ Frischwasser aus dem Wassernetz verzichten.

Produktbezogener Umweltschutz

Der Schutz der Umwelt wird bei SAMSON bereits im Rahmen der Produktentwicklung berücksichtigt. Seit dem 2. April 2017 ist die SAMSON AG Anwenderin der DIN EN 63000 zu Stoffverboten in Elektrogeräten, sowie Anwenderin der PAS 1049 für die Zerlegung und das Recycling von Elektrogeräten. Die Einkaufstexte der SAMSON AG werden einer stetigen Anpassung unterzogen, um Stoffverbote und Meldestoffe als kaufmännische gebotene Sorgfaltspflichten an unsere Lieferanten weiterzugeben.

SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT · Weismuellerstrasse 3 · 60314 Frankfurt am Main, Germany
Phone: +49 69 4009-0 · Fax: +49 69 4009-1507 · E-mail: samson@samson.de · Internet: www.samson.de

Registered office: Frankfurt am Main · Court of registration: Frankfurt am Main, no. HRB 7131 · VAT ID: DE114208670

Chairman of the Supervisory Board: Dr. Nikolaus Hensel

Executive Board: Dr. Andreas Widl (Chairman), Raul Fuchs, Dr. Ingo Koch, Dr. Thomas Steckenreiter

SMART IN FLOW CONTROL.